

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/01/2009

**über die öffentliche Sitzung am 23.02.2009,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 22:18 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen
Herr Christian Conring
Herr Andreas Fleischer
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Nina Holers
Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller
Herr Thorsten Ortmann
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Steffen Rotermundt
Herr Jörn Schade
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schubbert-von-Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Doris Unger
Frau Birte Voss
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek
Herr Hauke Feldvoss

- Seniorenbeirat -
- Kinder- u. Jugendbeirat -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Hanno Krause
Herr Wilhelm Thiele
Frau Meike Niemann
Frau Gabriele Fricke
Frau Angela Haase
Herr Andreas Zimmermann
Herr Sven Wilke

- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Frau Annika Korts

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 10/08 vom 08.12.08
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Wahl des Behindertenbeirates für die Wahlzeit 2008 - 2013 **2009/002**
8. Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters **2008/167/1**
9. Stellenplan 2009 **2009/004**
10. Haushalt 2009 - Erlass der Haushaltssatzung **2008/175/1**
11. Bebauungsplan Nr. 90 - Gebiet zwischen Hermann-Löns-Straße/Reeshoop/Fritz-Reuter-Straße und Stormarnstraße
- Zustimmung des Rahmenplanes
- Zustimmung für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 **2008/169**
12. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 **2008/176**
13. Verkaufsoffene Sonntage 2009 **2009/022**

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

Es wurde der Verkauf einer 1.500 m² großen Gewerbefläche im Gewerbegebiet Beimoor-Süd beschlossen.

3 Einwohnerfragestunde

Frau Steinweg bezieht sich auf einen Antrag auf Bezuschussung einer Reise des Kirchenchors nach Esplugues. Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Weiter nimmt sie Stellung zum Muschelläufer und appelliert an die Bürgermeisterin und die Parteien, tätig zu werden, um den Muschelläufer zu entfernen.

Frau Steinweg erkundigt sich nach dem Sachstand in Sachen Kino und bezieht sich auf die Berichterstattungen in der Presse, wonach ein Kinobetreiber Interesse angemeldet habe. Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass über den Artikel hinaus noch kein direkter Kontakt zu dem Interessenten bestehe.

*(Als **Anlage** finden sie eine Antwort der Verwaltung auf eine Frage aus der Dezembersitzung bezüglich einer Baumfällung.)*

4 Festsetzung der Tagesordnung

Einstimmig beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Tagesordnungspunkt „Gewerbesteuerangelegenheit“ (Vorlagen-Nr. 2009/009) nichtöffentlich zu behandeln.

Mit dieser Maßgabe wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

5 Genehmigung des Protokolls Nr. 10/08 vom 08.12.08

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

6 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet von Klagen gegen den Ausbau der Fritz-Reuter-Straße.

Nachdem das Verwaltungsgericht erklärt habe, dass in allen Punkten keine Zweifel an der Rechtmäßigkeit bestünden, hätten die Kläger ihre Klagen zurückgezogen.

7 Wahl des Behindertenbeirates für die Wahlzeit 2008 - 2013 2009/002

Die vorgeschlagenen Personen werden gem. § 2 der Satzung über die Bildung eines Behindertenbeirates in der Stadt Ahrensburg bis zum Ende der Wahlzeit 2013 einstimmig in den Behindertenbeirat der Stadt Ahrensburg gewählt.

**8 Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes 2008/167/1
und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen, Herrn Bernd-Christian Böttger als Schiedsmann und Frau Andrea Kähler als stellvertretende Schiedsfrau wieder zu wählen.

Die Beratung über den Stellenplan erfolgt inhaltlich auf Grundlage der Veränderungsliste.

Stadtverordneter Möller hält die vorgeschlagenen Änderungen für plausibel und notwendig. Dieser Auffassung schließt sich der Stadtverordnete Bellizzi an. Bürgermeisterin Pepper trägt im Verlauf der Debatte noch einmal die Begründungen für die vorgeschlagenen Änderungen vor.

Kritisch setzen sich die Stadtverordneten Wilde, Schmick, Schade und Löwer mit den im Stellenplan vorgeschlagenen Änderungen auseinander.

Insbesondere werden bei der Stelle „Datenschutz“ unterschiedliche Auffassungen vorgetragen. Einerseits wird die Sensibilität und die Bedeutung der Aufgabe hervorgehoben, andererseits hinterfragt, warum die Stelle ausgerechnet im Ahrensburger Stellenplan dargestellt werden sollte. Weiter wird eine bessere Fortbildung der Mitarbeiter diesbezüglich als dringlicher und effektiver betrachtet.

Im Anschluss an eine von Stadtverordneten Schmick beantragte Sitzungunterbrechung wird über folgende im Verlauf der Debatte gestellten Änderungsanträge abgestimmt:

1. *Gleichlautender Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und CDU auf Streichung der Stelle 32 (Druckerei)*

21 dafür
10 dagegen

Der Antrag ist damit angenommen.

2. *Antrag der CDU auf Streichung der Stelle 33 (Datenschutz)*

16 dafür
13 dagegen
2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Mit diesen Änderungen wird der von der Verwaltung vorgelegte Stellenplan insgesamt mit

28 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

beschlossen.

Fraktionsübergreifend bedanken sich die Redner bei der Verwaltung für die bei der Umstellung auf die Doppik geleistete Arbeit.

Der Schwerpunkt der Debatte liegt auf der Freiraumplanung des Stormarnplatzes. Seitens der SPD-Fraktion, der Fraktion der GRÜNEN, des Kinder- und Jugendbeirates und der Bürgermeisterin wird sich dafür ausgesprochen, wie vom Umweltausschuss empfohlen, diese „Visitenkarte“ der Stadt entsprechend zu gestalten und Mittel für die Planung sowie für deren Realisierung in Höhe von 500.000 € bereitzustellen.

Die Gegenmeinung, die von „streichen“ bis Reduzierung der Realisierungssumme auf 250.000 € und/oder Streckung der Maßnahme dargestellt wird, wird von Rednern der WAB und der CDU-Fraktion vertreten.

Weitere angesprochene Themen sind das Stadtbussystem, das Realisierungskonzept Schloss mit dem Hinweis der Bürgermeisterin auf die Verantwortung der Stadt für dieses Aushängeschild sowie das Buch „60 Jahre Stadt“, das Radverkehrskonzept, ein Zuschuss für die AWO-Beratungsstelle Kibis und Schulbaumaßnahmen (auch im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm II).

Nach einer von Stadtverordneten Schmick beantragten Sitzungsunterbrechung wird über die im Verlauf der Debatte eingebrachten Anträge wie folgt abgestimmt:

1. Antrag der Bürgermeisterin

Es werden Mittel in Höhe von 55.000 € für Methangasuntersuchungen bereitgestellt. Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen und sind vom Umweltausschuss frei zu geben. Der Betrag ist im Ergebnishaushalt beim Produkt 56100 zu veranschlagen.

30 dafür
1 dagegen

Der Antrag ist angenommen.

2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Einstellung von 2.500 € für das Projekt Kibis (Deckung Allgemeine Rücklage).

15 dafür
15 dagegen
1 Enthaltung

Der Antrag ist bei Stimmgleichheit abgelehnt.

3. Antrag der CDU-Fraktion

Produkt 55100 – Park- und Gartenanlagen – Freiraum Stormarnplatz
Im Jahr 2010 Planungskosten 20.000 €
Im Jahr 2011 Projektrealisierung 250.000 €

15 dafür
14 dagegen
2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

(In Anbetracht dieser Abstimmung wird auf eine Abstimmung des WAB-Antrages auf Streichung verzichtet.)

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Produktsachkonto 11130.5291000 – Buchprojekt, Streichung der Mittel
(20.000 €)

13 dafür
15 dagegen
3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

5. Antrag der FDP-Fraktion

Streichung der 100.000 € – Planungskosten für die Nordtangente
(Produkt 54100 Gemeindestraßen)

13 dafür
17 dagegen
1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Streichung mobiles Notstromaggregat
(Produkt 11155)

11 dafür
19 dagegen
1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Mit diesen Änderungen wird der Haushalt mit allen Bestandteilen mit

24 Ja-Stimmen und
7 Nein-Stimmen

beschlossen.

11 Bebauungsplan Nr. 90 - Gebiet zwischen Hermann-Löns- 2008/169
Straße/Reeshoop/Fritz-Reuter-Straße und Stormarnstraße
- Zustimmung des Rahmenplanes
- Zustimmung für die Aufstellung des Bebauungsplanes
Nr. 90

Stadtverordneter Möller sieht die Vorgaben bei der Erhöhung der Nutzfläche als hinderlich für Alternativplanung an. Auch bei anderer Aufteilung käme es zu keiner Binnenverdichtung.

Stadtverordneter Schade betont, die Verdichtung erfolge hier mit Augenmaß.

Stadtverordneter Bellizzi führt aus, es würden bedarfsgerechte, neue und attraktive Wohnungen ohne zusätzliche Versiegelung entstehen.

Auf Antrag des Stadtverordneten Möller wird über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

1. Dem von der Planungsgruppe PPL aus Hamburg entwickelte Rahmenplan in der Arbeitsgemeinschaft mit dem Büro Baufrische Energieberatung, Büro Bielfeld & Berg Landschaftsplanung, Büro PPL-Architektur und Stadtplanung, wird zugestimmt.

24 dafür

6 dagegen

1 Enthaltung

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gebiet zwischen Hermann-Löns-Straße, Reeshoop, Fritz-Reuter-Straße und Stormarnstraße den Bebauungsplan Nr. 90 aufzustellen. Dabei ist die Darstellung aus dem gültigen Flächennutzungsplan mit der Gebietsausweisung Wohnbaufläche zu entwickeln.

Planerfordernis ist der Umbau eines Stadtquartiers über voraussichtlich ca. 30 Jahre entsprechend den Erläuterungen zum Rahmenplan.

30 dafür

1 Enthaltung.

12 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007

2008/176

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt im Bericht 2007 die Prüfbemerkungen des Rechnungsprüfungsamtes und die dazu im Hauptausschuss vorbehandelte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

13 Verkaufsoffene Sonntage 2009

2009/022

Die Termine für verkaufsoffene Sonntage 2009 werden zur Kenntnis genommen.

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll